

# Martinsrieder Initiative trägt Protest ins Rathaus

## Gegner einer neuen Staatsstraße übergeben Bürgermeisterin Annemarie Detsch 1198 Unterschriften

Von Rainer Rutz

**Planegg ■ Im Vorfeld einer Entscheidung über den Bau einer neuen Staatsstraße hat die Bürgerinitiative Martinsried am Donnerstag eine umfangreiche Unterschriftensammlung vorgelegt: Planeggs Bürgermeisterin Annemarie Detsch erhielt aus der Hand von Barbara Gutmann einen dicken Aktenordner mit Listen und Namen von 1198 Martinsrieder Bürgern. Sie alle lehnen laut Gutmann den Bau einer Staatsstraße – „mit welcher Trassenführung auch immer“ – kategorisch ab.**

Zur Überreichung der Listen waren ins Planegger Rathaus neben Detsch und etlichen Vertretern der Bürgerinitiative auch Zweiter Bürgermeister Peter Heizer sowie die Gemeinderäte

Andrea Wilhelm (CSU), Gabriele Fink (FWD) und Peter von Schall-Riauour (FDP) erschie-

nen. Barbara Gutmann sprach von einem „überwältigenden Echo in der Martinsrieder Bür-

gerschaft“ auf die Initiative gegen die Staatsstraße: „Noch nie hat es in Martinsried eine so erfolgreiche Unterschriftenaktion in dieser Größenordnung gegeben.“

Mehr als 37 Prozent der etwa 3200 Wahlberechtigten haben unterschrieben. Nach Gutmanns Worten sind „95 Prozent der Martinsrieder gegen diese Straße“. Bei Befragungen in den Haushalten von Martinsried hätten „19 von 20 Personen“ sich in diesem Sinne geäußert. Gutmann wies noch einmal darauf hin, dass man die Straße grundsätzlich ablehne. Sollte sie jedoch nicht zu verhindern sein, fordere man eine komplette Führung im Tunnel.

Bürgermeisterin Detsch nahm die Listen an und versprach, sich für die Belange der Unterzeichner einzusetzen und

deren Argumente in die Diskussion einzubringen. Gleichzeitig aber bezweifelte Detsch Gutmann gegenüber, „dass Sie für alle Martinsrieder sprechen“. Sie habe als Bürgermeisterin mehrfach die Erfahrung gemacht, dass „viele Martinsrieder sehr verärgert über Ihre Besuche waren“ und „dass es sich bei ihren Zahlen um Mutmaßungen handelt“. Detsch fügte hinzu, es sei noch nichts entschieden. Am 8. Oktober werde der Planegger Gemeinderat das neueste Gutachten des Münchner Verkehrsexperten Wolfgang Wirth diskutieren. Danach soll der Lenkungskreis Martinsried das Gutachten besprechen und eine Empfehlung an den Gemeinderat beschließen, und erst dann, vermutlich im November, werden die Gemeinderäte eine Grundsatzentscheidung fällen.



Barbara Gutmann (vorne, 3. v.li.) übergibt die Unterschriften an Annemarie Detsch (li. neben Gutmann). Mit dabei: Mitglieder von Gemeinderat und Bürgerinitiative.

Foto: Hölzel

SZ 02.10.09/03/04. 10.09